Amtliche Mitteilung. Zugestellt durch post.at

PFAFFSTÄTTER NACHRICHTEN

Juli, August, September 2026

Ausgabe 3/2026 47. Jahrgang

v.li.n.re. GR Robert Rauch, Vize-Bgm. Franz Bendlinger, Bgm. Wolfgang Gerner, AL Sabine Gärtner, GR Rudolf Speer, GR Michael Staffl, GV Reinhard Gruber

Segnung der neuen Aussegnungshalle

TERMINE

Inhalt

Bürgermeister 3-4
Informationen 5-7, 31
Gesunde Gemeinde 8
Gratulationen 9
Zivilschutz 10
Kindergarten 11
Volksschule/Ferienbetreuung 12-13
Mittelschule Mattighofen..... 14
Krippenfreunde 15
Freiwillige Feuerwehr 16-19
Kameradschaftsbund 20
Goldhauben 21
Pfarre 22-23
Sportverein 24-26

Redaktionsschluss Pfaffstätter Nachrichten:

30. November 2026

Berichte bitte an **verwaltung@pfaffstaett.ooe.gv.at** übermitteln, Fotos in hoher Auflösung im jpg-Format separat zum Beitrag

Einschaltungskosten Gemeindezeitung:

1 Seite € 100,00, 1/2 Seite € 60,00, 1/4 Seite € 30,00

Veranstaltungen/Termine
Oktober - Dezember 2026

Oktober 2026

SA, 03.10. Zivilschutz-Probealarm, 12:00 – 12:45 Uhr

SA, 03.10. Pfarrwallfahrt nach Maria Schmolln
Nähere Informationen auf Seite 23

MO, 05.10. Frist Wasserzähler ablesen

November 2026

SA, 28.11. Adventbasar, ab 14.00 Uhr, Volksschule Turnsaal
VA: Goldhauben

SO, 29.11. Gottesdienst mit Adventkranzweihe

MO, 30.11. Redaktionsschluss für Berichte für Pfaffstätter Nachrichten

Dezember 2026

SA, 05.12.- SO, 06.12. Krippenausstellung in der Volksschule mit Krippenweg und Schloss Pfaffstätt
VA: Krippenfreunde Pfaffstätt

FR, 11.12. Gemeinderatssitzung Sitzungssaal Gemeindeamt

WASSERZÄHLER ablesen

Bitte den Wasserzählerstand bis spätestens Montag, **05. Oktober 2026** mittels der **zugeschickten Ablesekarte, telefonisch oder per E-Mail** beim Gemeindeamt Pfaffstätt bekanntgeben:

Tel. 07742/2355-16 (Frau Aigner) oder
buchhaltung@pfaffstaett.ooe.gv.at

Kontrollieren Sie regelmäßig den Wasserzählerstand, da es immer wieder vorkommt, dass diverse Schäden zu höherem Wasserverbrauch führen. Handelt es sich um einen Wasserrohrbruch oder sonstigen Schaden (Heißwasserschaden, defektes Boilerventil), ist umgehend ein Installateur mit der Schadensbehebung zu beauftragen. Handelt es sich um einen defekten Wasserzähler (Zählwerk steht still, obwohl ein Wasserhahn aufgedreht ist), informieren Sie uns umgehend.

Impressum

Erscheinungsort Pfaffstätt, Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Gemeindeamt, 5223 Pfaffstätt, Druck: Gemeinde Pfaffstätt
Fotos: Gemeinde Pfaffstätt, privat oder pixabay.com - Redaktion: Gemeinde Pfaffstätt, Kirchenplatz 1, 5223 Pfaffstätt,
Mail:gemeinde@pfaffstaett.ooe.gv.at, www.pfaffstaett.eu, Tel.: 07742 / 23 55

Liebe Pfaffstätterinnen, liebe Pfaffstätter!

Das Jahr 2026 ist aufgrund der langanhaltenden Trockenperiode eine große Herausforderung für unseren Ort. Seit mehreren Wochen fließt kein Wasser mehr in unserer Mattig. Bleibt zu hoffen, dass in der nächsten Zeit kein größerer Brand ausbricht. Dies würde eine große Herausforderung darstellen.
Viele Bewohner/innen mussten heuer die Erfahrung machen, dass Wasser nicht selbstverständlich ist. Zahlreiche Hausbesitzer in Pfaffstätt und Bezirk Braunau mussten wegen des stark sinkenden Grundwasserspiegels neue Hausbrunnen errichten lassen.
Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung im September grundsätzlich beschlossen, dass eine Ortswasserleitung ohne Anschlusspflicht angestrebt werden soll. Dies bedarf jedoch umfangreichen rechtlichen und baulichen Maßnahmen, welche mehrere Jahre in Anspruch nehmen werden.

Bereits vor vielen Jahren hatte unsere Gemeinde ebenfalls mit einer großen Trockenheit zu kämpfen. Dazu findet sich ein geschichtlicher Nachweis im Kirchenbrief vom Jahr 2007, ein Auszug hievon lautet: *„1947: Ein Jahr, wo fürchterliche Dürre Mensch und Vieh bedrängte und zu dem großen Hunger allenthalben sich der Durst gesellte; bei 60 Brunnen unserer Pfarre sind versandet und vertrocknet; Äcker und Wiesen kahl und braun gebrannt; die Mattig ist zum wasserlosen Schotterbett geworden; dazu die Angst vor neuer kriegerischer Auseinandersetzung;...“*

Den gesamten Pfarrbrief finden Sie auf Seite 6 ...

Überarbeitung örtliches Entwicklungskonzept Nr. 2 und Flächenwidmungsplan Nr. 5
Das ÖEK Nr. 2 und der FLWPl. Nr. 5 wurden im Jahr 2012 erstellt. Seither wurden zahlreiche Einzeländerungen genehmigt. Nunmehr soll eine generelle Überarbeitung stattfinden. Auch aufgrund der neuen Hochwasseranschlagslinien ergeben sich einige Änderungen, welche in den Plänen eingearbeitet werden müssen.
Sollten Grundstücksbesitzer in Pfaffstätt Änderungsvorschläge für das neue ÖEK bzw. dem FlWPl. haben, so ersuche ich um Antragsstellung beim Gemeindeamt bis spätestens 30. Oktober 2026.

Feuerwehrfest
Am 05. Juli 2026 fand ein großer Feuerwehrfrühschoppen mit Segnung des generalsanierten LFB beim Feuerwehrgebäude statt. Die Freiwillige Feuerwehr unter Kommandant Peter Mühlbacher konnten zahlreiche Festgäste begrüßen.

Segnung der neuen Aussegnungshalle
Am 20. September 2026 wurde die neue Aussegnungshalle gesegnet und der Bestimmung übergeben. Gleichzeitig wurde das Denkmal für den Heiligen Johannes des Täufers geweiht. Ich möchte mich herzlich bei Pfarrer Innocent bedanken, der die Segnungen und die Kriegerehrung des Kameradschaftsbundes vorgenommen hat.
Zahlreiche Pfaffstätter/innen nahmen an der Segnung und anschließenden Feier teil. Es hat mich zudem sehr gefreut, dass ich viele Vertreter der Firmen, welche am Bau beteiligt waren, begrüßen konnte.
Die kulinarische Verköstigung übernahmen der Kameradschaftsbund und die Goldhaubenfrauen.

BÜRGERMEISTER

Die Feier wurde umrahmt von der Ortsmusikkapelle Schalchen und der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffstätt. Bei allen diesen Mitwirkenden möchte ich „Vergelts Gott“ sagen.
Die erweiterte Friedhofsanlage besteht aus der neuen Aussegnungshalle samt WC-Anlage und Müllraum, einem Sternenkinderdenkmal, mehreren Urnengräber, einem Wiesenurnengrab und einer weitläufigen Außenanlage. Des Weiteren wurde die alte Freistiege inklusive Handlauf erneuert. Die neue Friedhofsanlage fügt sich hervorragend ein und komplettiert unseren schönen Dorfplatz. Ab sofort steht die neue Aussegnungshalle für Aufbahrungen und Trauerfeierlichkeiten zur Verfügung. Gleichzeitig können die neuen Urnengräber belegt werden.

Zusätzliche Förderung von Kindern im Kindergarten bzw. in der Volksschule
Ab dem Schuljahr 2026/27 übernimmt die Gemeinde die Anschaffungskosten für Schulhefte und im Kindergarten wurde der Bastelbeitrag von Euro 129,00 auf Euro 70,00 pro Kindergartenjahr gesenkt.
Der Gemeinde Pfaffstätt ist es wichtig, Familien finanziell zu entlasten, soweit es möglich ist. Kinder sind die Zukunft unseres Ortes und wir wollen ihnen durch diese Fördermaßnahmen unsere Wertschätzung zeigen.

Besuch beim Bürgermeister
In der letzten Schulwoche besuchte die 3. Klasse der Volksschule das Gemeindeamt. Nach einer Führung durch das Amtsgebäude, bei der die verschiedenen Aufgabenbereiche der Gemeinde erklärt wurden und diverse Fragen der Kinder beantwortet wurden, machten wir anschließend eine gemeinsame „Gemeinderatssitzung“ im Sitzungssaal. Danach gab es noch eine gute Jause. Mich freute besonders das große Interesse der Kinder.

Ein großer Wunsch wäre, dass die Trockenheit bald ein Ende findet und unser Pfaffstätter Wahrzeichen - die Mattig - wieder fließt und erneut Leben in Form von Fischen, Krebsen und anderen Kleintieren einzieht.

Ich wünsche allen Pfaffstätterinnen und Pfaffstättern einen schönen ruhigen Herbst!
Euer Bürgermeister Wolfgang Gerner

Festakt der Segnung der neuen Aussegnungshalle

Festakt der Segnung der neuen Aussegnungshalle

INFORMATIONEN

Segnung des Hl. Johannes dem Täufer

Denkmal für die Sternenkinder

Innenraum der Aussegnungshalle

Turmkreuzsteckung 28. Oktober 2007 - Auszug aus dem Pfarrbrief Pfaffstätt Oktober 2007

Herausgeber: Röm.kath. Pfarramt Pfaffstätt. Für den Inhalt verantwortlich: Josef Pollhammer, Pfarrprovisor

Nach einer alten Tradition wird in die Kugel unter dem Turmkreuz eine Urkunde gegeben, in der das Datum und die Zeitumstände der Turmkreuzsteckung dokumentiert werden. Auch bei der letzten Turmkreuzsteckung im Jahr 1947 wurde in der Turmkreuzkugel ein Dokument deponiert, das nun bei den Renovierungsarbeiten zum Vorschein kam und folgenden Inhalt hat:

„Befreit und doch nicht frei; besetzt und aufgespalten in vier Zonen, 2 1/2 Jahre nachdem ein nahezu 6 Jahre hart und total geführter Krieg sein bitteres Ende fand, den ein von frevlerischem Wahn gelenktes Deutschland gen Geist und Überlegenheit vom Zaune brach, von dessen traurigem Vermächtnis noch heute Trümmerfelder und Ruinen melden, der 27 Teuren unserer Pfarre ein Heldengrab in fernem Land geschaufelt und 26 Landsern vermisst und kriegsgefangen den Weg zur Heimat immer noch versperrt; Elend und Not und Niedergang der guten Sitten - sie zeichnen ein düsteres Bild der Gegenwart.

1947: Ein Jahr, wo fürchterliche Dürre Mensch und Vieh bedrängte und zu dem großen Hunger allenthalben sich der Durst gesellte; bei 60 Brunnen unserer Pfarre sind versandet und vertrocknet; Äcker und Wiesen kahl und braun brannt; die Mattig ist zum wasserlosen Schotterbett geworden; dazu die Angst vor neuer kriegerischer Auseinandersetzung; ein blutig Tauziehn zwischen Ort und West beginnt erneut den Horizont zu röten. Es ist, als ob der Herr der Welt Europa will... demutsvoll auf seine Knie zwingen.

1947: Die Pfarre Pfaffstätt zählt in diesem Jahr 673 Seelen; an diese reihen sich bei 150 Fremde, meist aus der Batschka und dem Banaterland, die hier auf engem Raum beschränkt als Heimatlose ihre Zuflucht fanden. In diesem Schicksalsjahr 1947 - Christkönigsfest am 26. Oktober - da krönte man den Turm mit diesem Kreuze. Den Helmbaum schenkte Franz Kreil Lenzbauer. Das Kreuz schuf neu in seiner Werkstatt Friedrich Adlhart. Das Gold bot dar Prinz Schaumburg Lippe, und Winter Franz aus Kitzing zahlt das Vergolden. Turmspengler Natmessnig aus Salzburg führte das Kreuz zur Turmspitze. Heut flehn wir all zum Herrn, dass er mit seinem Kreuz uns eine lichtere Zukunft zeige.“

Erneuerung des Steges beim Weiher

Beim Weiher am Keltenweg wurde vom Eigentümer Herrn Awender unter tatkräftiger Mithilfe von seinem Nachbarn Falch Franz der Steg erneuert und somit wieder ein gesicherter Zugang geschaffen. Der Weiher ist im Winter, wenn möglich, ein beliebter Treffpunkt für Eisläufer und zum Eisstockschießen.

Gelbe Säcke

In den nächsten Wochen erfolgt wieder die direkte jährliche Erstverteilung der Gelben Säcke. Jeder Haushalt erhält 2 Rollen mit je 6 Säcken zugestellt - das entspricht der Jahresmenge an Gelben Säcken. Bei zusätzlichem Bedarf können Sie bei jedem Altstoffsammelzentrum (ASZ) im Bezirk Braunau kostenlos weitere Rollen geholt werden. Wir danken für Ihre Mithilfe bei der richtigen Sammlung von Verpackungen!

Morgen-Yoga in Pfaffstätt

jeden Donnerstag von 06·00 - 07·00 Uhr
in der Aula in der Volksschule Pfaffstätt
Mag. Angelika Schobesberger

Starte energiegeladen in den Tag!
Gemeinsam beginnen wir den Tag mit einer ausgewogenen Mischung aus sanften Dehnungen, aktivierenden Asanas und bewusster Atmung. Die Stunde ist darauf ausgerichtet, den Körper in Beweglichkeit und Kraft zu führen, den Geist zu klären und mit frischer Energie in den Tag zu starten. Verspannungen dürfen sich lösen, Leichtigkeit und innere Ruhe entstehen.

Geeignet für alle Levels – jede*r ist willkommen - ob Yoga-Neuling oder erfahren !

Jugendlager des SAC Schalchner Angler Club am Baggersee Pfaffstätt

„Stärkung der Gemeinschaft und Raus in die Natur ....“

EINLADUNG ZUM VORTRAG

Alzheimer und Demenz - Was kann ich vorbeugend tun?

am Dienstag, 10. November 2026, 9:30-11:30 Uhr,
Sitzungssaal Gemeindeamt Pfaffstätt

Die gute Nachricht ist, jeder Einzelne/jede Einzelne kann Demenz vorbeugen bzw. sein Demenzrisiko deutlich reduzieren. Untersuchungen zufolge liegen jeder 2. bis 3. Demenzerkrankung vermeidbare Risikofaktoren zu Grunde
Welche Risikofaktoren es gibt, wie man sie reduzieren kann und was man aktiv tun kann, um eine Demenzerkrankung zu vermeiden oder zu verzögern, erfahren Sie in dem Vortrag.

Dauer: ca. 2 Stunden
Eintritt: kostenlos - freiwillige Spenden
Referentinnen Qualifikation: Mitarbeiter der MAS-Alzheimerhilfe
www.alzheimerhilfe.at/vorsorge-und-prophylaxe

REZEPT

Bohnensuppe

Mengenangaben für **4 Portionen**

Zutaten:

- weiße Bohnen, gekocht und abgetropft: 200 g
- alternativ getrocknete weiße Bohnen: 90 g
- Erdäpfel, roh: 120 g
- rote Paprika: 80 g
- Karotten: 80 g
- Tomatenmark: 15 g
- Zwiebeln, geschält: 70 g
- Knoblauchzehen: 1 Stück
- Olivenöl: 6 g
- Gemüsebrühe: 700 ml
- Sauerrahm: 40 g
- Lorbeerblätter: 1 Stück
- Salz, Pfeffer, Majoran, Bohnenkraut, Kümmel
- Petersilie: 10 g

Zubereitung:

- Zwiebel und Knoblauch fein hacken. Erdäpfel und Karotten schälen. Paprika waschen und putzen. Das Gemüse in kleine Würfel schneiden.
- Olivenöl in einem geeigneten Topf erhitzen. Zwiebel sowie Knoblauch darin glasig anschwitzen. Das Tomatenmark zugeben und kurz mitrösten.
- Erdäpfel, Karotten und Paprika zugeben und mit der Gemüsebrühe aufgießen. Lorbeerblätter, Majoran, Bohnenkraut und Kümmel hinzufügen.
- Die Suppe ca. 15-20 Minuten köcheln lassen, bis das Gemüse weich ist.
- Die gekochten, abgetropften Bohnen hinzufügen und weitere 5–10 Minuten mitziehen lassen.
- Lorbeerblätter entfernen.
- ⊠der Suppe pürieren, sodass eine cremige Konsistenz entsteht, während die restlichen Bohnen und Gemüsestücke als Einlage erhalten bleiben. Alternativ kann ein Teil der Bohnen vor dem Pürieren entnommen und anschließend wieder zugegeben werden.
- Mit Salz und Pfeffer abschmecken und die gehackte Petersilie unterheben.
- Den Sauerrahm entweder direkt einrühren oder beim Servieren als Verfeinerung dazugeben.

TIPP
Bei Verwendung von getrockneten Bohnen diese über Nacht einweichen und anschließend in frischem Wasser weichkochen.

Nährwerte pro Portion:

Energie	Fett	Gesättigte Fettsäuren	Kohlenhydrate
152 kcal	6,3 g	3,2 g	16 g

Zucker	Eiweiss	Ballaststoffe	Salz
5,7 g	5,1 g	4,77 g	1,3 g

Allergen(e):

G - Milch	L - Sellerie

Dieses und weitere Rezepte entdecken unter:
https://www.gesundes-oberoesterreich.at/rezepte/

Geburten

Paul

Eltern: Florian Buttenhauser und Riem Christina, Kitzing

Valentin Markus

Eltern: Andrea Wondrak und Manuela Warter, Werndlsiedlung

Emma Zoe

Eltern: Peter Sigmond und Réka Sigmond-Kangyal, Kuglberg

Jonas
Eltern: Birgit und Marcel Rauch, Schönfeldstraße

Ben
Eltern: Miriam Rinnerthaler und Osman Kahrimanovic, Hauptstraße

Geburtstage Oktober - Dezember 2026

Huber Herbert, Sollern, 92 Jahre
Graller Rosa, Schönfeldstraße, 90 Jahre
Dipl.-Ing. Johann Staffl, Lerchenweg, 88 Jahre
Trenker Hermann, Sollern, 88 Jahre
Maier Johann, Munderfingerstr., 87 Jahre
Gamperer Franz, Hauptstraße, 87 Jahre
Maier Heinrich, Bäckerstraße, 86 Jahre
Stabauer Michael, Feldstraße, 85 Jahre
Kraiger Richard, Hauptstraße, 84 Jahre
Speer Sofia, Sollern, 83 Jahre
Lorenz Helmut, Werndlsiedlung, 83 Jahre
Hiedler Gabriele, Rosenweg, 83 Jahre
Kronsteiner Gertrude, Munderfingerstr, 83 Jahre
Buttenhauser Rosemarie, Hauptstraße, 83 Jahre
Unrein Manfred, Hauptstraße, 82 Jahre
Permadinger Josef, Weberweg, 80 Jahre
Langl Andreas, Kuglberg, 80 Jahre
Pendelin Elisabeth, Sollern, 79 Jahre
Hammerer Friedrich, Hammererstraße,79 Jahre
Thomae Elfriede, Rosenweg, 79 Jahre
Vitzthum Rosa, Feldstraße, 78 Jahre
Gruber Ingeborg, Sternerweg, 76 Jahre
Falch Anna, Hauptstraße, 76 Jahre
Cech Gudrun, Salzburgerweg, 75 Jahre
Schneilinger Gerlinde, Kuglberg 75 Jahre

Bürgermeister Wolfgang Gerner und Vize-Bürgermeister Franz Bendlinger gratulieren im Namen der Gemeinde.

Eheschließung

Fotocredit: Reinhard Reiffinger - Lichtwerke

David Hager und Nina Haslinger, Werndlsiedlung, haben in der Südsteiermark geheiratet.

Jubiläum

Franz Kreil, Schlossweg, feierte seinen 80. Geburtstag

Der aktuelle
Selbstschutztipp

Zivilschutz
Oberösterreich

(E-) SCOOTERFAHREN

Ob im Zug, auf dem Weg zur Arbeit oder bei Kindern am Schulweg – der (E-)Scooter ist längst ein fixer Bestandteil unseres Straßenbilds. Scooter haben keine Knautschzone, deswegen sind Selbstschutzmaßnahmen und das richtige Verhalten beim Fahren besonders wichtig. Bremsen, Beleuchtung, Geschwindigkeit – für eine sichere Fahrt gibt es einiges, auf das man achten sollte.

UNFALLRISIKO VERRINGERN

→ Schützen Sie sich auf jeden Fall mit einem Helm – auch wenn für E-Scooter „nur“ eine Helmpflicht für Kinder unter 16 Jahren besteht! Auch Ellbogen-, Knieschützer und spezielle Handschuhe bieten notwendigen Schutz und können schlimmere Verletzungen bei einem Sturz verhindern.

→ Es gelten beim E-Scooter dieselben Alkoholgrenzwerte wie fürs Autofahren (0.5 Promille)

→ Elektro-Scooter sind nur für einen Fahrer ausgelegt. Die Mitnahme von anderen Personen ist nicht erlaubt.

→ E-Scooter in Österreich dürfen nicht schneller als 25 km/h fahren - die tatsächliche Geschwindigkeit soll aber der Verkehrsituation angepasst werden.

→ In Österreich gelten für E-Scooter die gleichen Verkehrsregeln wie für Fahrräder. Um sicher auf den Straßen unterwegs zu sein, sollten Radwege benutzt werden, wenn sie vorhanden sind.

ZU BEACHTEN

→ Elektro-Scooter sind mit einer wirksamen Bremsvorrichtung, weißen Rückstrahlern oder Rückstrahlfolien nach vorne, roten Rückstrahlern oder Rückstrahlfolien nach hinten, gelben Rückstrahlern auf der Seite und bei Dunkelheit und schlechter Sicht zusätzlich mit einem weißen Licht nach vorne und mit einem roten Rücklicht auszurüsten. Sie müssen mit Blinkern, angebracht an den Lenker-Enden, ausgestattet sein.

→ Scooter bzw. Kleintretroller haben eine Altersbeschränkung von 8 Jahren und dürfen sowohl auf Gehsteigen als auch auf Wohnstraßen verwendet werden. Fahrbahnen und Radfahrstreifen dürfen nicht benutzt werden. Die zulässige Geschwindigkeit richtet sich immer nach der Breite und Oberflächenbeschaffenheit der Verkehrsfläche. E-Scooter, die als Fahrräder gelten, dürfen von Personen ab Vollendung des 12. Lebensjahres (oder früher mit Fahrradausweis) im Verkehr benutzt werden.

→ Bedenken Sie bei der Anschaffung eines E-Scooters auch das Thema Akkulagerung/Akku-Brand!

★ **Die Verkehrsregeln für (E-) Scooter sind umfangreich - informieren Sie sich über die Details und passen Sie auf sich auf!**

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41
4020 Linz

Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
Internet: www.zivilschutz-ooe.at

Besuch bei der Feuerwehr

Im Juni durften wir die Feuerwehr Pfaffstätt besuchen. Es war für alle ein sehr spannender und lustiger Tag. Vor der Rückfahrt gab´s auch noch ein leckeres Eis. Ein großes Dankeschön gilt der Feuerwehr Pfaffstätt.

Abschlussfest der Schulanfänger/innen

Am 2. Juli fand das Abschlussfest für die Schulanfänger/innen statt. Die Kinder durften an diesem Tag ihre Schultasche mitbringen. Es gab ein besonderes Mittagessen für alle Schulanfänger. Außerdem gab es verschiedene Stationen für die Kinder. Die Kinder wurden zum Abschluss auch noch feierlich verabschiedet.

Kindergartenstart im September

Wir sind wieder gut in das neue Kindergartenjahr gestartet. Gerne verbringen wir Zeit draußen im Garten und genießen das schöne Wetter.

Ausflug ins Riesenmuseum

Unser Ausflug am Schulschluss führte die gesamte Schule ins Riesenmuseum nach Lengau. Wir starten in der Früh mit Zug, Bus und Fahrrad, um alles Spannende über das Leben des Riesen Franz Winkelmeiers zu erfahren. Im Museum bekamen wir eine kurze Führung, bevor wir selbst ein Rätsel lösen mussten und in den Mantel des Riesen schlüpfen durften. Nach dem Museum blieb noch Zeit für eine Pause auf dem Spielplatz, bevor wir uns auf den Weg nach Hause machen konnten.

Schloss Pfaffstätt

Am 2. Juli durfte die 3. Klasse ein ganz besonderes Gebäude ihres Heimatortes näher kennenlernen: das Schloss Pfaffstätt. Die Kinder erhielten eine interessante Führung durch das Schloss und das Schlossgelände und waren begeistert.

Wassertag

Eine richtige Tradition ist unser Wassertag bereits geworden. An einem der vielen heißen Tag spazierten wir in Badekleidung auf den Sportplatz, wo sich die Kinder einer Wasserstaffel stellen mussten, mit dem Ziel auf keinen Fall trocken zu bleiben.

Nach der Wasserstaffel schnappten sich dann alle auf die Wasserspritzpistolen und die große Wasserschlacht begannen. Da wurden auch die Lehrerinnen ganz schön nass.

Besuch in Braunau

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse erkundeten die Bezirkshauptstadt im Rahmen einer Stadtführung. Außerdem besuchten sie die Herzogsburg sowie die Glockengießerei und erhielten spannende Einblicke. Das Bewundern des langen Bartes von Hans Stainінger durfte natürlich auch nicht fehlen.

Sporttag

Einen sportlichen Vormittag verbrachten wir mit einem Innviertler Baseball–Turnier. In buntgemischten Gruppen spielten wir, bis eine Siegergruppe feststand. Jedes Kind gab sein Bestes und mit jeder Mannschaft wurde mitgefiebert. Am Ende gab es eine Überraschung: Frau Binder verwöhnte uns mit einem Eis.

Sporttag in der 1. Schulwoche

Bereits in der ersten Schulwoche stand Bewegung und Teamgeist im Mittelpunkt. Bei einem abwechslungsreichen Fußballvormittag konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Können an verschiedenen Stationen unter Beweis stellen. Mit Begeisterung wurde gedribbelt, gepasst und geschossen. Dabei standen Geschicklichkeit, Passgenauigkeit, Torschuss, Zweikampfverhalten und Koordniation im Mittelpunkt. Die Kinder meisterten die unterschiedlichen Aufgaben mit großem Einsatz und hatten dabei viel Freude an der Bewegung. Ein gelungener Start ins neue Schuljahr, der nicht nur sportliche Fähigkeiten, sondern auch Teamgeist, Fairness und gegenseitige Unterstützung förderte!

Schulanfänger 2026/2027

Ein neues Schuljahr hat begonnen

Am 14. September 2026 war es wieder so weit:
59 Schüler/innen starteten motiviert ins neue Schuljahr. Besonders aufregend war der erste Schultag für 18 Kinder, die nun ihre Schullaufbahn in der 1. Klasse beginnen. Unsere Schule wird auch in diesem Schuljahr vierklassig geführt und von Frau Ines Laimighofer-Hehenberger geleitet.
Folgende Lehrerinnen:
1. Klasse: Frau Mechthild Weissenböck
2. Klasse: Frau Sabrina Hager
3. Klasse von Frau Mirjam Kainz
4. Klasse von Frau Marina Erkner geführt.
Zudem unterrichten Frau Wimmer Susanne Werken, Frau Eva Ehart Religion, Frau Reis Bettina und Frau Anita Friedl Sprachförderung der Schule.

Auch am Nachmittag ist für die Kinder bestens gesorgt: Die Nachmittagsbetreuung wird von Franziska Salzlechner geleitet.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern sowie ihren Eltern einen schönen Start ins neue Schuljahr!

FERIENPROGRAMM

Drei abwechslungsreiche Wochen wurden den Kindern heuer wieder im Rahmen der Ferienbetreuung geboten. Gemeinsam wurde gebastelt, gekocht und gespielt. Auch ein Ausflug zum Motorikpark nach Braunau stand am Programm.
Ein großer Dank gilt der Feuerwehr und dem Fussball- und Tennisverein Pfaffstätt, die auch heuer wieder zum Gelingen des bunten Ferienprogramms beigetragen haben. DANKE für eure Zeit!

Mittelschule Mattighofen

Starke Schülerliga-Saison der Mittelschule Mattighofen – Vizelandesmeister!

Mit großem Einsatz, Teamgeist und vielen Toren spielte sich die Mittelschule Mattighofen in dieser Saison bis unter die besten Schulteams Oberösterreichs. Für die Mittelschule, die ab Herbst als Sportmittelschule geführt wird, ist dieser Erfolg ein wichtiger Schritt.

Bereits in den ersten Spielen zeigte die Mannschaft starke Leistungen. Mit einem überzeugenden 6:2-Auswärtssieg gegen Ostermiething sicherte sich die MS Mattighofen verdient den Einzug ins Bezirksmeisterfinale. Als sich die Finalisten Mattighofen und Munderfing am 23. April daheim auf dem Schul-Fußballplatz trafen, lag Spannung in der Luft. Die Mannschaft aus Mattighofen zeigte von Beginn an eine starke Leistung und ging früh in Führung. Durch gutes Zusammenspiel und viele Torchancen bauten die Spieler ihren Vorsprung weiter aus.

Beim Achtelfinale in Hohenzell schaltete Mattighofen die Sieger der drei anderen Bezirke aus. Auch im Viertelfinale in Urfahr überzeugte das Team mit starken Leistungen und erreichte den zweiten Platz.

Am 27. Mai spielte Mattighofen in Hohenzell schließlich im Finale der Regelschulen und unterlag im Elfmeterschießen nur knapp dem Gegner.

Das Team freut sich über den hervorragenden zweiten Platz und feiert den Vizelandesmeistertitel. Der Trainer, Herr Achleitner-Simonsen, ist stolz auf die Leistungen seiner Mannschaft und blickt mit Zuversicht in die nächste Schülerliga-Spielsaison im kommenden Schuljahr. Dann wird Mattighofen erstmals als Sportmittelschule am Schülerliga-Cup teilnehmen.

SCHULE FÜR ALLE
TECHNISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE
MITTELSCHULE MATTIGHOFEN

KTM spendet Laptops an die Mittelschule

Die Mittelschule Mattighofen bedankt sich herzlich bei KTM Sportmotorcycles für die Bereitstellung von 40 Laptops für die Ausstattung ihrer Klassen.

Im Mittelpunkt stehen dabei unsere Schülerinnen und Schüler. Sie profitieren direkt von dieser Unterstützung, denn eine moderne IT-Ausstattung schafft bessere Voraussetzungen für zeitgemäßes Lernen, fördert digitale Kompetenzen und eröffnet neue Möglichkeiten im Unterricht.

Diese Initiative zeigt eindrucksvoll, wie wichtig die Kooperation zwischen Wirtschaft und Bildung ist. Wenn Schule und Unternehmen gemeinsam Verantwortung übernehmen, entstehen Chancen, die junge Menschen auf ihrem Bildungsweg stärken und bestmöglich auf die Anforderungen der digitalen Welt vorbereiten.

Es ist unser gemeinsames Ziel, Schülerinnen und Schüler fit für morgen zu machen und ihnen die Werkzeuge mitzugeben, die sie für ihren weiteren Weg brauchen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Projekt unterstützt und begleitet haben.

Kinderkurs

Mit großer Freude konnte der Kinderkurs erfolgreich abgeschlossen werden. In der ersten Ferienwoche entstanden unter fachkundiger Anleitung viele wunderschöne und ganz individuelle Krippen.

Zum gemütlichen Abschluss trafen sich alle Kursteilnehmer und Helfer und Familien mit Freunden im Stadl bei der Krippenwerkstatt. Dort wurde gemeinsam auf die gelungene Kurszeit angestoßen und die Urkundenübergabe gefeiert.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Helferinnen für die tatkräftige Unterstützung sowie an die Eltern, die für eine köstliche Jause und Kuchen gesorgt haben.

Wir gratulieren allen zu ihren gelungen Krippen und wünschen euch viel Freude damit.
Es war eine schöne und kreative gemeinsame Zeit.

Simon Feichtenschlager

Carolina Fuchs

Theo Gerner

Luis Kainz

Mirjam Kaufmann

Leon Kokes

Benjamin Mackinger

Magdalena Prem

Sophie Taferner

Florentina Stegbuchner

David Wagneder

Seit 14. August läuft bereits wieder der Erwachsenkurs und parallel einige Laternenkrippen.

Vorschau:
Da immer wieder nachgefragt wird zur INFO: Am 9. Oktober kommt Herr Fuchshuemer mit Figuren und Krippenzubehör nach Paffstätt ab 17 Uhr im Stadl bei der Krippenwerkstatt – bitte vormerken bei Interesse

Krippenausstellung am 5. und 6. Dezember 2026
in der Volksschule Pfaffstätt mit Krippenweg und Schloss Pfaffstätt

FREIWILLIGE FEUERWEHR

FREIWILLIGE FEUERWEHR PFAFFSTÄTT

Jugend Bewerbssaison

Dank der vielen Kinder, die fleißig trainiert haben, konnten wir zu den Bewerben meist mit zwei Gruppen zu je 9 JFM antreten, was einen großen Vorteil, vor allem für die weniger Erfahrenen bringt. Der Abschnittsbewerb unserer Jugendgruppe in Neukirchen am 30. Mai konnte als 9. + 36. in Bronze und als 12. in Silber abgeschlossen werden. Der zweite Abschnittsbewerb war in Pischelsdorf am 13. Juni, da erreichte unsere Jugend in Bronze den 21. Platz und in Silber Platz 15. Am 04. Juli beim Bezirksbewerb in Polling wurden Platz 11 und 31 erreicht, in Silber konnte der 16. Platz erlaufen werden.

In der Gesamtwertung des Bezirkes Braunau reihten sich die Gruppen Pfaffstätt 1+2 in der Liga 2.Klasse Bronze und Silber wie folgt ein:

Pfaffstätt 1: Bronze Rang 11 - Silber Rang 11

Pfaffstätt 2: Bronze Rang 34 - Silber Rang 28

Folgende JFM erhielten am Bezirksbewerb ein Abzeichen, herzliche Gratulation:

Bronze: Feichtenschlager Simon, Fuchs-Huber Felix, Gerner Theo, Sattler Leonie, Sieberer Mia, Spatzenegger Florian und **Silber:** Enthammer Felix, Kopp Alexander, Reitermajer Felix

Dieses Jahr ging es zum Landesbewerb in Andorf, wo die Anspannung unter 716 Jugendgruppen nochmal etwas größer war. Die Gruppe Pfaffstätt 1 erreichte die Plätze 253 in Bronze und 263 in Silber, unsere zweite Gruppe gelangte mit dem bronzenen Platz 349 in die Wertung.

Ferienprogramm

In den Sommerferien durften wir unsere Kleinsten in der Feuerwehr begrüßen. Im Rahmen des Ferienprogramms wurde die Einsatzbekleidung getestet, lustige Spiele veranstaltet und die Feuerwehrautos begutachtet. Wir freuen uns über das große Interesse und über viel Nachwuchs für die Jugendgruppe.

Löschwasserentnahmestelle am Baggersee

Da die Mattig seit einigen Wochen kein Wasser mehr führt, haben wir zusammen mit dem SSK am Baggersee eine Möglichkeit geschaffen, das Wasser direkt aus dem Baggersee in einen Container zu pumpen, damit die Feuerwehren bzw. Landwirte mit ihren Fässern mit wenig Aufwand Wasser holen können. Aufgrund der Trockenheit ist auch der Baggersee einige Meter zurückgegangen, da wäre es fast unmöglich eine Tragkraftspritze der Feuerwehr hinunterzubringen.

Danke an Michael Höflmaier von den Salzburger Sand- und Kieswerken für die Unterstützung!

Jugendlager

Im August besuchten wir mit einer kleinen Gruppe das Jugendlager in Burgkirchen. Da unsere Trainings- und Bewerbspartner aus Jeging nebenan mit zwei Zelten aufgeschlagen haben, war die Gruppe doch wieder groß. Nach langen Abenden, regnerischen Stunden und viel Spaß bei der Lagerolympiade hieß es zum Abschluss noch Zelt und Ausrüstung waschen und schon waren die 4 Tage wieder vorbei.

Frühschoppen mit Fahrzeugsegnung

Für den Frühschoppen mit Fahrzeugsegnung am 5. Juli, begannen wir schon am Donnerstag davor mit den Aufbauarbeiten. Über 80 freiwillige Helfer waren für dieses „kleine“ Feuerwehrfest beim Aufbauen, an der Schank, in der Küche, an der Kuchenbar, als Kellner, als Essensträger, an der Bar, im Geschirrmobil, als Lotse und beim Abbauen im Einsatz.

Ein großes DANKE nochmal an alle Unterstützer für dieses Fest, so konnten wir unseren 10 geladenen Nachbarfeuerwehren, den drei Musikkapellen und der gesamten Bevölkerung einen reibungslosen Frühschoppen mit reichlich Bier, Spritzer, Hendl, Käsekrainern, Schnitzel, Kaspressknödel und Kuchen bereiten. Das mit ca. 700 Sitzplätze große Zelt war gut gefüllt und wurde durch die anwesenden Musikkapellen bestens unterhalten. Gleich am Montag-Morgen begannen wir mit den Aufräumarbeiten, mit abermals großer Anzahl an Helfern wurde bis Mittag alles fertig abgebaut, verräumt und geputzt. Am 21.08. wurde dann noch ordentlich bei einer Helfer-Grillerei nachbesprochen.
Mit Hilfe eurer Spenden des gelungenen Festes und Mitteln aus dem Feuerwehr-Guthaben können wir gesamt Euro 50.000 an Eigenleistung für die Generalsanierung des LFB an die Gemeinde übergeben!

Ein herzliches Dankeschön für eure Spende in der Höhe von €28 546,- für das renovierte LFB-A!

Andreas Alzesberger
Elisabeth Oeltze
Ana-Camelia Lugojan Mihai Lugoj
Nadine Eisl MSc
Roland Böckl
Kurt und Helga Sauer
Josef Picker
Stefan Schmalzer und Karoline Schmalzer
Helmut Schreckelsberger
Clemens Marius Selmer
Andreas Grubmüller
Friedrich Gerner
Josef und Sonja Mühlbacher
Elisabeth Mühlberger
Michael Renzl
Johannes Hirnsberger
Susanne Erlinger
Rudolf Schneilinger
Franz Schöppl
Josef Ritz
Nicole Hengstberger-Martinelli
Robert Knauseder
Maximilian und Elisabeth Sax
Sebastian Kuhn
Johann Vitzthum
Irmgard Konicki
Josef Hartl und Jutta Hartl
Josef Vitzthum
Sigrid Probst
Marion Mühlberger
Johann und Ursula Bogenhuber
Simon Reitermajer
Annemarie Söllinger
Rudolf Rinnerthaler
Christina und Thomas Wolf
Jürgen Weiss
Norfried Kronsteiner
Christine Thelen und Helmut Binder
Robert Staffl
Martin und Daniela Angerer
Marianne Schönberger
Josef Permadinger
Daniel Winter

Johann und Berta Buchner
Edmund Oberwimmer
Josef und Angelika Wölflingseder
Helga Doringer
Hildegund Bauerecker
Franz und Dora Kreil
Hubert Mühlbacher
Franziska Neuhofer und Philipp Kendlbacher
Hedwig Neuhauser
Claudia Reitermajer
Manfred Eder
Josef und Gertraud Bernroider
Günther Viertlbauer
Reinhard Fuchs-Huber
Katharina Riß
Herwald Schlager
Michael Jakob
Gerhard und Gabriele Fauland
Stefan Webersberger
Franz Buttenhauser
Franz und Anneliese Neuhauser
Michael Walchetseder
Michael und Brigitte Stabauer
Christian und Petra Böhm
Köchl Josef
Philipp Kreil
Theresia Schmidlechner
Johann Knauseder
Josef und Marianne Luger
Alfred und Ingrid Hansel
Bernhard und Brigitte Brunner
Ludwig Lehenbauer
Johann und Hedwig Binder
Marianne Holzner
Rosemarie Buttenhauser
Friedrich Unverdorben
Gerald Fauland
Rudolf und Hildegard Webersberger
Renate Kellerer
Andrea Reichinger
Philipp Kreil
Christine Hauser
Christian und Andrea Duschl

Karl Heinz Gann
Peter Pleschberger
Heide Picker-Feichtenschlager
Josef Neuhauser
Raimund Weiss
Dietmar und Sabine Daichendt
Friedrich Hammerer
Robert-Ionut Cirstea und Nicoleta Ceausu
Werner Bogner
Judith und Johannes Ehart
Stefan Mühlberger
Helmut Lorenz
Susanne und Gerhard Winkler
Lanzer Manfred
Friedrich und Ernestine Grubmüller
Franz Gamperer
Bernhard und Petra Veseli
Andreas Bachleitner
Robert und Monika Etzelsberger
Patricia Frauscher
Monika Vitzthum und Roland Huber
Martin Liebl
Ludwig und Monika Picker
Duschl Hermann und Eveline
Aigner Johann
Marc Tschabitzer
Hermann Trenker
Elfriede Thomae
Gerner Franz und Christa
Bgm. Gerner Wolfgang
Ferdinand und Christine Sieberer
Robert Söllinger
Marianne Bachleitner
Doris Schweigerer
Hannes Sax
Herta Gruber
Sigrid Dumböck
Siegfried Röder und Ingeborg Gruber
Günther Duschl
Renate Holzmann
Reinhard Webersberger
Josef Mühlbacher
Harald Fuchs

Heinrich und Gerlinde Picker
Harald Kreil
Raphael und Beate Forsthuber
Johann und Maria Staffl
Edith Matejka
Eduard und Sonja Blöchl
Regina Enthammer
Manfred und Ernestine Unrein
Josef Buttinger
Hubert Kirchgassner
Franz Kirchgaßner
Helmut Hengstberger
Helmut Kaufmann
Sabine Reinthaller
Rudolf Reinthaller
Erwin und Adelheid Schmitzberger
Georgica Sandu
Alfred-Marinel Latcolic
Gheorghita-Alexandru Negru
Adrian-Florin Hamza
Manfred Sieberer
Elisabeth Schweigerer
Lucian-Erwin Ghembitchi
Liubomir Lupulovici
Werner Schmitzberger
Andreas und Elfriede Langl
Margarete Seitl
Johann Stemeseder
Simone Bartenberger
Rudolf Speer
Johann Maier
Karin und Matthias Ibertsberger
Roberta Kirchgassner
Marianne Enthammer
Gertraud Schönberger
Franz und Renate Winter
Klaus Scholz
Christina Schrott
Johannes und Katrin Kohlmann
Michael Lutsch
Johann und Magdalena Staffl
Franz Bendlinger
Franz Weindl
Berta Bogner

Seiwaldstätter Joachim - Wiener Städtische Versicherung
Schießl Immobilien GmbH
SOFA 1 GmbH
Hubers Landhendl GmbH
Hofstätter Spenglerei & Dachsysteme
Mehrsicherung OG
Fa. Franz Hollermaier
KFZ Mühlecker GmbH

Schaller Andreas - Garten und Grünflächengestalter
Bogner GmbH
Schaller Florian - Erdbau
Mario's Getränke Store
Mobile Sägetechnik Mühlbacher
RJ Metallbearbeitung
Enthammer GmbH
FM media group OG

Hehenberger Max Karl - OÖ Versicherung
STH Hager GmbH
Gasthaus Badhaus
Kabel Braunau GmbH
Mühlberger Heizung+Bad
Autobedarf Schrattenecker
Hollermaier Franz
Weiss Reisen

Vorreiter Roman - V.R. Brandschutz Service
Raiffeisenbank Mattigtal
Elektroteam Hagenauer
Gamperer GmbH
rano IT Solutions & Consulting
Michlbauer's Hofladen
Hartl Bau GmbH

Ausflug Steinach am Brenner und Innsbruck

Am 05. September starteten wir um 06.00 Uhr Richtung Tirol. 29 Kamerad/innen ließen sich die mit 0,11km² kleinste Stadt Österreichs – Rattenberg und die Führung am Brenner-Basis-Tunnel nicht entgehen. Nach dem Abendessen in unserem Hotel wurde das Nachtleben in Innsbruck erkundet, die große Menge an verschiedenen Lokalen wurde bestmöglich getestet (und rührte David sogar bis zu den Tränen...).

Am Sonntag wurde reichlich gefrühstückt, um dann die Bergisel Schanze besteigen zu können, erfreulicherweise waren die Aufzüge in Betrieb, mit denen man sich einigen Schweiß ersparen konnte. Gleich nebenan am Bergisel befindet sich das Kaiserjägermusem, wo die Militärgeschichte Tirols in Erinnerung gerufen wurde. Auch das angeschlossene Museum „Tirol-Panorama“ wurde besucht, worin das beeindruckende 360° Gemälde von der dritten Schlacht um Tirol im Jahr 1809 bewundert werden konnte. Bei der Heimfahrt stärkten wir uns mit einem ausgiebigen Abendessen im Bräustübl Schönram. Ein großes Dankeschön an die Kameraden Reiseleiter Schurl und Busfahrer Hannes, die den Ausflug perfekt organisierten.

Brandeinsatz in Pfaffstätt

Weitere Termine 2026

<u>Monatsübungen, Beginn 19.00 Uhr</u>
08. Oktober, 12. November, 27. November
<u>Atemschutzübungen</u>
17. Oktober 08.00 Uhr
<u>Funkübungen, Beginn 19.00 Uhr</u>
28. September, 27. Oktober, 30. November

KAMERADSCHAFTSBUND

Aufgrund eines Berichtes in der "Neuen Warte am Inn" vom 11.3.1911 über **Soldatentafeln aus der Mitte des 19. Jahrhunderts** kontaktierte der Kleindenkmalforscher Konsulent Herbert Handlechner aus Lochen den Kameradschaftsbund Pfaffstätt. Die Tafeln wurden im Glockenhaus beim Seelenkammerl der Pfarrkiche aufgefunden wovon im gesamten Innviertel kaum noch welche vorhanden sind. Diese seltenen Soldatentafeln erinnern an Pfaffstätter, die fern der Heimat im Dienste des Vaterlandes gefallen oder gestorben sind. Da diese Tafeln restaurierungsbedürftig waren, wurde Herr Wolfgang Auer aus Braunau mit den Arbeiten beauftragt. Nach Fertigstellung sollen die restaurierten Gedenktafeln entweder im Glockenhaus der Pfarrkirche oder in der neuen Aufbahrungshalle ausgestellt werden.

Am 13. Juni fand der **alljährliche Vereinsausflug** statt. Nach dem Frühschoppen im Gasthaus Brüller fuhren 15 Kameraden und Marketenderin Gabi Ellinger mit dem Zug nach Salzburg. Nach dem Fußmarsch durch den Mirabellgarten fuhren wir mit dem Schrägaufzug zur Burg Hohensalzburg hinauf. Nach einer professionellen Führung durch die Burg und Stärkung in der Burgtaverne wanderten wir über den Mönchsberg zum Müllner Bräustüberl. Bei bewährt köstlichem Bier und guter Jause wurden dort sehr amüsante Stunden verbracht. Der entspannte Tag fand am Abend im Gasthaus Sigl seinen Ausklang.

Feuerwehrfest

Am 5. Juli wurde das restaurierte Einsatzfahrzeug LFB-A der FF Pfaffstätt in einem Festakt von Pfarrer Dr. Innocent Nwafor gesegnet. Angeführt von der Musikkapelle Schalchen bildeten die örtlichen Vereine unter anderem auch der Kameradschaftsbund Pfaffstätt und die Nachbarsfeuerwehren den Festzug zum FF-Zeughaus. Im Anschluss feierte man beim Frühschoppen im Festzelt bis in den späten Nachmittag.

Am 17. Juli veranstaltete der Kameradschaftsbund Munderfing am Dorfplatz einen **Dämmerschoppen.** Eine Abordnung vom Kameradschaftsbund Pfaffstätt besuchte das "Sommer(Genuss)Platzerl".

Gratulation

Anfang September feierte Kamerad Franz Kreil, langjähriger Obm.-Stv. seinen 80. Geburtstag. Der Vorstand gratulierte dem Jubilar mit einem Geschenk und wünschte ihm weiter beste Gesundheit sowie noch viele zufriedene und glückliche Jahre.

Pfaffstätter Frauen gemeinsam für den Advent

Seit Jahrzehnten ist es Tradition,
dass wir Frauen in der Woche vor dem 1. Advent gemeinsam Adventkränze binden, Gestecke gestalten, Weihnachtliche Deko, Kekse backen und vieles mehr.

Wir freuen uns über jede Frau, die mitmacht! Egal, ob du schon Erfahrung hast oder etwas Neues lernen möchtest – bei uns bist du herzlich willkommen.

Gemeinsam arbeiten, plaudern und lachen – und dabei etwas Schönes für unseren Adventbasar schaffen. Mit einem Teil des Erlöses werden Projekte in Pfaffstätt unterstützt und kommt somit den PfaffstätterInnen wieder zugute

Komm einfach dazu – wir freuen uns auf dich!

Bei Interesse bitte bei Sabine Daichendt melden 0664-5795967
damit wir dich in unserer Whatsapp Gruppe über unsere Aktivitäten informieren können.

Ein Blick in unsere Pfarrgemeinde

Sommerkino in Pfaffstätt

Bei perfektem „Sommerkinowetter“ freuten wir uns über zahlreiche Besucher aus Pfaffstätt und den umliegenden Gemeinden und konnten einen stimmungsvollen Abend unter freiem Himmel genießen.

Für das leibliche Wohl war wieder bestens gesorgt. Es gab Popcorn, „Siegi´s Spezialburger“, Leberkäse, süße Köstlichkeiten und heuer auch eine Cocktailbar – ein herzliches **Vergelt’s Gott** an die zahlreichen Helferinnen und Helfer, an die unterstützenden Firmen sowie an die Gemeinde. DANKE allen fürs Kommen und damit für euren Beitrag zur geplanten Renovierung des Pfarrhofs.

Zwei Heilige in Pfaffstätt

In Pfaffstätt begegnen uns zwei unterschiedliche Heilige mit dem Namen Johannes. Neu am Dorfplatz sehen wir den Hl. Johannes den Täufer. Der Hl. Johannes Nepomuk ist jetzt in neuer Farbe bei Zwergal Helga im Garten und das zweite Mal an der Hauptstraße bei der Brücke zu sehen.

Johannes der Täufer war der Wegbereiter Jesu. Er rief die Menschen zur Umkehr auf und taufte sie im Jordan. Auch Jesus wurde von ihm getauft. Johannes hatte den Mut, für den Glauben und die Botschaft Jesu einzustehen, und wurde deshalb auf Befehl von König Herodes enthauptet.

Ein herzliches **Dankeschön an die Gemeinde Pfaffstätt,** die mit der neuen Heiligenfigur, dem Hl. Johannes dem Täufer, unserem Kirchenpatron, das religiöse und kulturelle Erbe erhält. Sein Gedenktag ist am 24. Juni.

Alpha WatchParty – „Gemeinsam jubelt’s sich besser!“ – Österreich gegen Argentinien

Bei unserer Alpha WatchParty im Pfarrhof wurde gemeinsam gegessen, mitgefiebert und natürlich kräftig angefeuert. Ein besonderes Highlight war ein **Video-Glaubenszeugnis von Fußballprofi David Alaba.** Und auch nach dem Abpfiff war noch lange nicht Schluss, die Pfarrhofwiese wurde bespielt und genutzt.

Bobbycar Rennen für Jung und Junggebliebene ☺

Für Spaß und Gemeinschaft braucht es gar nicht viel. Groß und Klein waren mit Begeisterung dabei, feuerten sich gegenseitig an und hatten jede Menge Spaß.

Gemeinschaft auch außerhalb des Kirchenraums - entsteht dort, wo Menschen zusammenkommen, miteinander lachen, sich begegnen und Freude am gemeinsamen Tun haben.

Genau das durften wir beim Bobbycar-Rennen erleben. Zum gemütlichen Abschluss wurden an der Mattig noch Würstl am Lagerfeuer gegrillt.

Danke an den Priester Bartholomäus aus Rom, der „unseren" Priester Innocent während seines Heimaturlaubes vertreten hat. Bartholomäus hat mit uns Gottesdienst gefeiert und dabei gerne seine Gitarre ausgepackt. So auch am Lagerfeuer im Pfarrhofgarten, wo Innocent nach seiner Rückkehr wieder herzlich begrüßt wurde.

VORSCHAU

Samstag, 03.10.2026 Pfarrwallfahrt nach Maria Schmolln:
06.00 Uhr Kreuzung Hauptstraße/Munderfingerstraße
07.30 Uhr in Erb beim Nazing Hansl; 09.00 Uhr Heilige Messe in Maria Schmolln

Glaubensabende – Thema: Stolpersteine des Glaubens

16. Oktober	Gott und das Leid der Welt - Warum lässt Gott Leid zu?
23. Oktober	Gottes Zorn in der Bibel - Ist Gott ein strafender oder ein liebender Gott?
6. November	Ist das Christentum wirklich der wahre Glaube - Sind nicht alle Religionen gleich?
13. November	Die Gottesvorstellung im Alten und im Neuen Testament - Ist das Alte Testament für Christen noch aktuell?

Referenten: Kurat Dr. Josef Pollhammer und Mag. Michaela Steidl
Pfarrsaal Munderfing, jeweils Freitag, Beginn: 19.30 Uhr

FIRMUNG 2027 - Zur Firmvorbereitung sind alle herzlich eingeladen, die bis mindestens Ende August 2027 ihren 13. Geburtstag feiern.

Für Firmkandidaten und Eltern:
Sonntag, 11.10.2026, 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit anschließender Information zur Firmvorbereitung in der Kirche

Wir freuen uns auf euch und auf einen gemeinsamen Start in den Firmweg!
Eure Firmbegleiter - Verena Böckl 0664/2507278 und Roland Mühlberger 0664/3450522

Liebe Mitglieder, Fans und Freunde des SV Pfaffstätt,

langsam, aber sicher zieht nach einem heißen Sommer der Herbst ein. Hinter dem SV Pfaffstätt liegen ereignisreiche Wochen, in denen sowohl auf als auch abseits des Fußballplatzes einiges geboten war.

Start in die neue Saison

Mit Franz Neuhauser dürfen wir seit diesem Sommer einen neuen Trainer beim SV Pfaffstätt herzlich begrüßen. Gleichzeitig begrüßen wir Andreas Katzlberger als neuen Trainer unserer Reservemannschaft. Wir wünschen beiden viel Erfolg für ihre neuen Aufgaben und eine erfolgreiche Saison mit den Mannschaften.

Bereits Mitte Juli startete unsere Kampfmannschaft mit der Vorbereitung auf die neue Saison. Die Ergebnisse fielen unterschiedlich aus. Neben einem Unentschieden gegen Polling und einem Heimsieg gegen Aspach/Wildenau musste man Niederlagen gegen St. Johann am Walde und Mattighofen hinnehmen.

Zum Meisterschaftsauftakt wartete mit der Union Neukirchen/Enknach gleich eine schwierige Aufgabe. Der Absteiger aus der 1. Klasse Süd-West war am 16. August zu Gast am Sportplatz Pfaffstätt. Am Ende musste man sich mit 1:4 geschlagen geben. Auch in den beiden folgenden Spielen, sowohl in St. Radegund als auch im Heimspiel gegen Schwand, konnten noch keine Punkte eingefahren werden.

Gerade in der neu zusammengesetzten Abwehr müssen die Abläufe erst noch gefunden werden. Wir sind jedoch guter Dinge, dass die Mannschaft dies in den kommenden Spielen in den Griff bekommt. Hier wird es vor allem darum gehen, die guten Trainingsleistungen auch in den Meisterschaftsspielen auf den Platz zu bringen.

U11 startet mit Auswärtssieg bei der SV Ried in die Meisterschaft

Unsere U11 konnte ihr erstes Meisterschaftsspiel auswärts gegen den SV Oberbank Ried auf schnellem Kunstrasen mit 3:2 für sich entscheiden. In einem ausgeglichenen Spiel auf Augenhöhe mit Chancen auf beiden Seiten zeigte unsere Mannschaft großen Einsatz und Teamgeist und durfte sich am Ende über einen verdienten Sieg freuen. Wir gratulieren den Mädels und Jungs ganz herzlich zu diesem tollen Erfolg!

Meistertitel für unsere Reservemannschaft

Unsere Reservemannschaft krönte die Saison 2025/26 mit dem verdienten Meistertitel. Im Rahmen des ersten Heimspiels der neuen Saison gegen Neukirchen wurden den Spielern die Meistermedaillen überreicht und dieser Erfolg nochmals gefeiert.

CROSSOVER 2026 - ein Fest für Jung und Erfahren

Neben dem sportlichen Geschehen standen im Juli und Anfang August die zwei wichtigsten Veranstaltungen des SV Pfaffstätt auf dem Programm. Den Auftakt machte am 18. Juli das allseits beliebte CROSSOVER am Sportplatz Pfaffstätt.

Besonders freut uns die gelungene Durchmischung von jungen und älteren Gästen. Durch die Ü40-Bar hat sich das CROSSOVER zu einem Treffpunkt für mehrere Generationen entwickelt.

Hervorheben möchten wir vor allem die Arbeit unserer jungen Vereinsmitglieder. Unterstützt von den „erfahrenen Veranstaltern“ leisteten sie einen wesentlichen Beitrag zum erfolgreichen Ablauf. Neben der notwendigen Arbeit standen dabei auch der gemeinsame Spaß und das Ziel im Mittelpunkt, miteinander etwas für eine gute Sache voranzubringen, wie die Fotos zeigen.

Gelungene Tage beim Sportfest

Nur kurze Zeit später folgte von 31. Juli bis 2. August das traditionelle Sportfest des SV Pfaffstätt. Auch bei dieser Veranstaltung meinte es der Wettergott - trotz Gewitter am Freitag - gut mit uns, sodass drei erfolgreiche Tage am Sportplatz durchgeführt werden konnten.

Besonders die Attraktivierung des Freitags hat sich bewährt. Ein großer Dank gilt der Siebenbürger Blasmusik. Am Sonntag fand das Sportfest im Rahmen des Frühschoppens einen perfekten Ausklang.

Der Sportverein ist weit mehr als das Spiel am Wochenende

Viele Bürgerinnen und Bürger nehmen den Sportverein vor allem dann wahr, wenn Spiele stattfinden. Was im Hintergrund tatsächlich geleistet wird, ist oft nicht so sichtbar. Rechnet man sämtliche Trainings, Nachwuchsspiele, Meisterschaftsspiele, Hallenturniere, Auswärtsfahrten und Veranstaltungen zusammen, organisiert der SV Pfaffstätt weit über 250 Veranstaltungen und Aktivitäten pro Jahr.

Woche für Woche werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene bewegt. Diese körperliche Aktivität wirkt sich nachweislich positiv auf den Körper, den Geist und das psychische Wohlbefinden aus.

Gerade im Nachwuchsbereich geht es um weit mehr als Fußball. Unsere Nachwuchstrainer erklären Übungen, organisieren die Mannschaften und begleiten die Kinder bei Heim- und Auswärtsspielen sowie bei Turnieren. Gleichzeitig vermitteln sie Fairness, Verlässlichkeit, Disziplin, Teamfähigkeit und einen respektvollen Umgang miteinander.

Diese Fähigkeiten sind nicht nur auf dem Fußballplatz wichtig. Sie begleiten die Kinder und Jugendlichen auch in der Schule, im späteren Berufsleben und im täglichen Miteinander. Vor allem lernen die Kinder aber eines: Gemeinsam zu gewinnen, aber auch Niederlagen zu verarbeiten.

Wer möchte sein Kind nicht lieber gemeinsam mit Freunden am Sportplatz sehen als vor einem beliebigen Bildschirm?

Abschließend wünschen wir uns allen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison mit ganz vielen tollen Momenten am Sportplatz. Ein besonderer DANK gilt wie immer unseren Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung wesentlich zum Erfolg beitragen!

Für den SV Pfaffstätt

Bernhard Adlhart / Schriftführer
Gerhard Winkler / Nachwuchstrainer

EEG: Ökostrom
für unsere Zukunft

DIE EINEN ERZEUGEN
SONNENSTROM.
DIE ANDEREN BRAUCHEN IHN.
WIR BRINGEN EUCH ZUSAMMEN.

PREISGARANTIE BIS 01.01.2030

DEIN EFFEKTIVER PREIS JE EEG-KWH

inklusive der EEG-Netzkostenersparnis

ALS PRIVATPERSON STROM UM

7,52 **Cent netto beziehen**

9,02 Cent brutto je kWh

ALS UNTERNEHMER STROM UM

6,80 **Cent netto beziehen**

8,16 Cent brutto je kWh

✓ **Regional erzeugt** ✓ **Keine Vertragsbindung** ✓ **Persönliche Betreuung**

JETZT MITMACHEN

Kurt Adlhart

0660 422 40 90 gerne via WhatsApp

www.eeg-mattigtal.info

MEHR ERFAHREN

* EEG-Basistarif: 10,00 Cent netto / 12,00 Cent brutto je kWh. Effektivpreis nach EEG-Netzkostenersparnis; kein Erneuerbaren-Förderbeitrag, keine Elektrizitätsabgabe. Der jährliche Mitgliedsbeitrag richtet sich nach der Mitgliedskategorie. Die Preisgarantie bezieht sich auf den EEG-Energiepreis. Tarifstand: 11. September 2026.

Regionale Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft:
Ökostrom für unsere Zukunft rund um Mattighofen | ZVR-Nr. 1844238539
Sitz des Vereins: Sollern 15, 5223 Pfaffstätt
0660 422 40 90 | mitglied@eeg-mattigtal.info | www.eeg-mattigtal.info

AUTOHAUS AUSWÖGER

§57a-Begutachtung (Pickerl) - Lackierung - Ersatzteile

Service - Spenglerei - Glasreparatur und Austausch

Telefon: 07744 / 8396 | Mail: office@auswoeger.at | www.auswoeger.at

21 mal in Folge unter den besten Werkstätten Österreichs

Allgemeine KFZ-Werkstätte für alle Automarken

Aktuelle Gebrauchtwagen und Tageszulassungen findet man hier

www.auswoeger.at

Back Dir ein Stück vom Dinkelbrotglück

- **50 abwechslungsreiche Dinkel-Rezepte ohne Sauerteig, die auch ohne große Vorerfahrung gelingen**
- **Wissenswertes rund um den Dinkel**
- **Maßgeschneiderte Genussempfehlungen**
- **Kreative Tipps zur Resteverwertung**
- **Anleitung zum Verkosten mit allen Sinnen**

Schmackhafte Brote, innovatives Kleingebäck und süße Versuchungen - ein Buch, welches Sie auf jeder Seite Viktorias Liebe zum Brotbacken spüren und den Zauber vom genussvollen Dinkelbrotglück erfahren lässt.

... weil Brotbacken einfach glücklich macht!

über 200 Seiten | € 32,-

erhältlich im Hildegard Naturhaus & im gut sortiertem Buchladen

Hildegard Naturhaus

Hönegger GmbH • A-5232 Kirchberg b. M.
Ersperding 3 • Telefon: +43 (0)7747-5454
www.hildegardnaturhaus.at

Der Gesundheitstipp
aus dem Hildegard Naturhaus

„Wertvoller als Gold“ bezeichnete Hildegard von Bingen einst die Bärwurz-Birnhonig-Kur. Sie wusste dass, ein gesunder Darm eine der wichtigsten Voraussetzungen für die Erhaltung der Gesundheit und ein starkes Immunsystem ist.

Regelmäßiges Entgiften und Entschlacken hilft. - Nimmt der Darm die Nahrung nicht mehr richtig auf, entstehen Giftstoffe und in der Folge Krankheiten wie chronische Entzündungen, Rheuma, Allergien und Migräne.

Hildegard schreibt: *„Die Birnhonig-Kur ist das köstlichste Latwerge und wertvoller als Gold, weil es die Migräne vertreibt und die Dämpfigkeit (Lungenprobleme) mindert und alle Fehlsäfte im Menschen beseitigt.“*

Die Bärwurz-Birnhonig-Kur sollte man 3 bis 4 Wochen lang durchführen. Sie beugt Übersäuerung und Bildung von Fehlsäften vor, stärkt die Abwehrkräfte und entgiftet den Körper.

Rezept Birnhonig-Kur: 5 Stk. große Birnen, 250 g Honig, 2 EL Birnhonig-Mischpulver

Die geschälten Birnen vierteln, das Kerngehäuse entfernen und mit wenig Wasser dünsten. Anschließend das Wasser wegschütten, den Honig und die Birnhonig-Mischung dazugeben und das ganze fein pürieren.

Den fertigen Birnhonig heiß in Gläser abfüllen und im Kühlschrank aufbewahren.

Anwendung: - morgens nüchtern 1 TL - nach dem (Mittag-)Essen 2 TL - abends vor dem Schlafengehen 3 TL

Ich wünsche Ihnen alles Gute für Ihre Gesundheit! - Gerhard Hönegger & das gesamte Hildegard-Team

Reinhold Schmid
Da Kråma z´Kirchberg
Imbissecke · Post Partner · Lotto Annahmestelle

Mein Angebot umfasst nicht nur
- alles für den tgl. Bedarf
- Buchbestellservice
- diverse Gutscheine
- Digitale Vignetten

Sondern auch:
- **Alles rund um die Post:**

Nähere Infos:
- Tel: 07747/4059
- Während der Öffnungszeiten
- Mail: kaufhausschmid@gmail.com

Postdienstleistungen bei uns:

Alles rund um Brief, Paket und Werbesendungen

yellow
Mobilfunk schon ab
€ 8,09
Pro Monat

bank 99
Konto schon ab
€ 1,99
Pro Monat

Sie überlegen Ihre Immobilie zu verkaufen?
Ich mache das täglich.

Josef Treml
+43 676 56 30 947
j.treml@remax-innova.at

RE/MAX Innova

Bezahlte Anzeigen

Zivilschutz
Oberösterreich

FÜR IHRE SICHERHEIT
ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

In ganz Österreich
Samstag, 3. Oktober 2026
zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Straßensperren auf Grund Grabungsarbeiten der Firma Hubers Landhendl

Die Fa. Hubers Landhendl GmbH errichtet für die direkte Ableitung des vorgereinigten Abwassers eine Abwasserdruckleitung zwischen dem Betriebsstandort in Pfaffstätt und der Kläranlage des RHV Mattig-Hainbach. Dazu sind im Gemeindegebiet von Pfaffstätt Grabungsarbeiten auf der Sollerner Straße und dem Keltenweg notwendig. Die Grabungsarbeiten werden von der Fa. Swietelsky AG aus Taufkirchen an der Pram durchgeführt.

Der geplante Start der Grabungsarbeiten ist am 05.10.2026 auf der Sollerner Straße im Bereich Sollern 9 (Reitstall) in Richtung Pfaffstätt. Die Grabungsarbeiten werden kontinuierlich bis Mitte Dezember zum Betriebsgelände der Fa. Hubers Landhendl GmbH fortgesetzt und die Künetten im Anschluss abschnittsweise mit einer bituminösen Tragschicht verschlossen. In den Monaten Jänner und Februar werden Grabungen auf dem Betriebsgelände durchgeführt. Im März wird die Druckleitung im Bereich des Keltenweges hergestellt und anschließend asphaltiert.
Die Feinbelagsarbeiten sind im gesamten Verlauf der Sollerner Straße im Mai geplant.

Im Bereich der Sollerner Straße wird im Zeitraum der Grabungsarbeiten eine Durchfahrt nicht möglich sein. Die Zufahrt zu den einzelnen Objekten ist jedoch bis auf kurzfristige Einschränkungen möglich.

Falls die Zufahrt zu einzelnen Objekten nicht möglich sein sollte, erfolgt vorher eine Verständigung durch die Firma Swietelsky.

Ansprechpartner während der gesamten Bauphase für diverse Fragen ist der Polier der Fa. Swietelsky, Herr Andreas Billinger.

Franzlbauer: EIN HOF, DER MIT DER ZEIT GEHT

hubers
leicht & köstlich

Der Franzlbauerhof blickt auf eine lange Geschichte zurück. Im Jahr 1953 übernahm Josef Kirchgassner den landwirtschaftlichen Betrieb in Kitzing.

Zuerst hat die Familie Kirchgassner mit der Haltung von Stieren und Schweinen begonnen. 1977 folgte die erste große Veränderung: Der ehemalige Schweinestall wurde zu einem Hühnerstall umgebaut. **Damit begann ein Betriebszweig, der den Franzlbauerhof bis heute prägt.**

Stillstand gab es am Franzlbauerhof nie. 1990 errichteten Roberta und Josef Kirchgassner auf der „grünen Wiese" einen neuen Hühnerstall. Sohn Hubert Kirchgassner brachte den Hühnerstall erst kürzlich auf den modernsten Tierwohlstandard.

Diese Investitionen zeigen, dass Hubert Kirchgassner den Hof mit Weitblick führt und für die kommenden Jahre gut aufstellt. Dabei setzt er nicht nur die Hühnerhaltung fort, sondern bewirtschaftet auch Waldflächen, Äcker und Wiesen.

Besonders hervorzuheben ist die über **40-jährige Partnerschaft** zwischen dem Franzlbauerhof und Hubers Landhendl. **Ganz ohne schriftlichen Vertrag steht sie für gegenseitiges Vertrauen, Handschlagqualität und gemeinsames Wachstum über Generationen hinweg.**

Hubers Landhendl GmbH • Hauptstraße 80 • A-5223 Pfaffstätt

Bezahlte Anzeige